

## Der Doppelte Rückruf - Doppelt hält besser

### Doppelter Rückruf

Der doppelte Rückruf ist eine besonders effektive Variante des Rückrufs. Er besteht aus 2 separat aufgebauten Teilen und ist somit doppelt abgesichert. Für große Entfernungen ist es sinnvoll, den Rückruf über eine Pfeife aufzubauen.

### Rückruf Teil 1

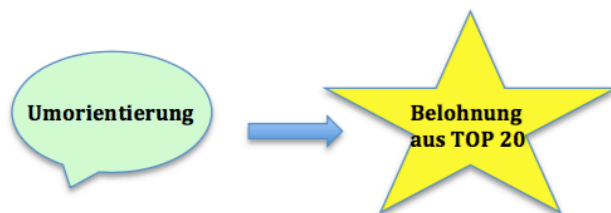
#### Umorientierungssignal - UOS

Für den Aufmerksamkeitswechsel, weg von der Ablenkung hin zum Menschen arbeiten wir mit dem Umorientierungssignal (UOS). Es soll den Hund in aufregenden Situationen wieder umlenken, um danach ein Alternativverhalten abfragen zu können. Die **Umorientierung** ist eines deiner wichtigsten Signale. Du solltest viel Zeit in das Training und Üben investieren. Dein Fleiß wird sich auszahlen, wenn dein Hund sich in (fast) allen Situationen die Aufmerksamkeit weg von Ablenkungen zu dir hin wendet. Benutze beim Üben viele verschiedene Belohnungen von deiner **Top-20-Liste**.

### Übung 1 - UOS

Aufbau UOS - klassische Konditionierung

Wort für die Umorientierung (UOS) z.B. „Avanti“ sagen + Belohnung geben.



### Übung 2 UOS

#### **10-Leckerlispiel mit dem Umorientierungssignal verknüpfen**

Aufbau:

Der Mensch beginnt - ohne dem Hund ein Signal für Sitzen oder ähnliches zu geben – betont ruhig und langsam 10 Leckerlis aus der Futtertasche in die Hand

abzuzählen.

Sollte der Hund dabei unruhig werden, anfangen zu hibbeln o.ä., werden alle bisher gezählten Leckerlis zurück in die Futtertasche gegeben. Nach kurzer Pause neuer Beginn, wurde der Hund bei „5“ unruhig, zählst du dann nur bis „4“ beispielsweise.

Konnte der Hund ruhig bleiben, wirft der Mensch das erste Leckerli ohne weiteren Kommentar auf den Boden und der Hund darf es sich nehmen. So bald der Hund sich dem Menschen zuwendet, wird erst das UOS z.B. „Avanti“ gesagt und dann sofort mit „Click“ gemarkert und das nächste Bröckchen Futter fliegt, usw.

### **Übung 3 - Gratisverknüpfungen**

Wenn dein Hund sich im Alltag freiwillig von einer Ablenkung abwendet und sich in deine Richtung dreht, können wir an dieser Stelle das UOS einbauen und dann klicken und belohnen. Der Vorteil ist, dass du dann dein UOS üben kannst ohne zu riskieren eine Nullrunde einzufahren. Eine Nullrunde wäre, wenn du deine Umorientierung gibst und der Hund noch nicht reagieren kann, weil es zu schwer war oder die Ablenkung zu groß.

### **Anwenden im Alltag**

Erstelle dir eine Liste mit Ablenkungen deines Hundes im Alltag von Stufe 1-20 . Du beginnst nun mit der Ablenkung Stufe 1 z.B. bei dir im Wohnzimmer die Umorientierung zu üben. Wenn du hinter eine Stufe ein Häkchen setzen kannst, also 9 von 10 mal dein Hund bereits auf dein Signal reagieren kann, dann kannst du zur nächsten Stufe wechseln und so weiter. Wichtig verknüpfe immer wieder Belohnungen mit deinem UOS wie bei Übung 1 um die Erwartung deines Hundes positiv zu halten.

**Wichtig: Nicht zu schnell die Ablenkungen steigern, immer nur so weit, dass dein Hund noch reagieren kann. Notfalls wieder einen Schritt zurück gehen. Wenn du zu schnell vorgehst, kann dein Signal später unter hoher Ablenkung nicht so zuverlässig funktionieren. Das Signal wird erst außerhalb der Trainingssituationen verwendet, wenn du die entsprechende Ablenkungsstufe schon trainiert hast! Also nicht einfach benutzen, erst muss sorgfältig trainiert werden!**

## Rückruf Teil 2

### Ankersignal

Das Ankersignal wird gegeben bis der Hund beim Mensch angekommen ist. Es hilft dem Hund auch an möglichen Ablenkungen auf dem Rückweg vorbeizulaufen.

**Du kannst das Ankersignal im Alltag sehr leicht aufbauen. Wenn dein Hund freiwillig auf dich zu läuft, beginnst du mit deiner Silbe z.B. hop, hop , hop ... Wenn dein Hund noch im schnellen Lauf auf dich zu ist "Click" und Belohnung geben bei dir. Der Zeitpunkt des Click ist wichtig, da du einen schnellen Rückruf haben möchtest.**

**Merke: Für das Ankersignal immer mit der TOP-5 deiner Belohnungsliste belohnen!**

Aufbau Ankersignal „hop, hop, hop“  
Nutze die TOP 5 aus deiner Belohnungsliste!

